



## ***CHRISTOPH LUDWIG LÖSCH***

geb. in München

### ***WERDEGANG:***

Studium des Wirtschaftsingenieurwesens (Fachrichtung Maschinenbau) an der Technischen Universität Berlin und der Technischen Universität Darmstadt (1986-1991, Dipl.-Wirtsch.-Ing.)

Projektingenieur und technischer Berater bei der Leistritz AG für neue Produktionsverfahren im Bereich der Autozulieferindustrie (1992-1993)

Ausbildung zum Patentanwalt bei einer Patentkanzlei in Nürnberg, beim Deutschen Patent- und Markenamt und beim Bundespatentgericht, begleitendes allgemeines juristisches Studium mit Abschlussprüfung an der Fernuniversität Hagen (1994-1996)

Staatliche Prüfung und Zulassung als deutscher Patent- und Markenanwalt (1997)

Berufliche Tätigkeit im Bereich Patentrecht, Markenrecht, Musterrecht, unlauteres Wettbewerbsrecht vor dem Deutschen Patent- und Markenamt und dem Europäischen Patentamt (München), dem Europäischen Markenamt (Alicante), der Weltorganisation für Geistiges Eigentum (Genf) und Landgerichten in Nürnberg, München und Düsseldorf bei einer Patentkanzlei in Nürnberg (1997-1999)

Gründung der Patentkanzlei Lösch (1999)

### ***MITGLIEDSCHAFTEN:***

Deutsche Patentanwaltskammer, Institut der beim Europäischen Patentamt zugelassenen Vertreter; FICPI, Deutsche Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht (GRUR)

### ***ZULASSUNGEN:***

Deutscher Patentanwalt, Europäischer Patentanwalt, Europäischer Markenanwalt, Europäischer Musteranwalt, European Patent Litigator (UPC)

### ***SPRACHEN:***

Deutsch, englisch und französisch